

**Allgemeine Bewilligungen 0702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99	Vermischte Einnahmen -059	26	26	-
--------	------------------------------	----	----	---

**Übrige Einnahmen**

381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- -990 den Aufgaben	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk  
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 07.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01	Zuweisung für Kosten der Deutschen Richterakademie -153	1 784	1 700	1 616
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tagungsstätte Trier.....	1 006
2. Tagungsstätte Wustrau.....	778
Zusammen.....	1 784

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle -059	365	332	332
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den laufenden Kosten der Kriminologischen Zen- tralstelle.....	315
2. Zuschuss für den OP-CAT-Stab.....	45
3. Zuschuss für die Reisekosten und Auslagen der Bundesstelle zur Verhütung von Folter (OP-CAT).....	5
Zusammen.....	365

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

## 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 05:

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. wird darüber hinaus im Rahmen des Vollzugs des VN-Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 10. Dezember 1984 (OP-CAT) insoweit tätig, als sie die danach einzurichtende "nationale Stelle zur Verhütung von Folter" durch einen gesonderten Stab verwaltungsmäßig unterstützt. Bund und Länder teilen sich die Kosten für den Stab; auf den Bund entfällt ein Anteil von einem Drittel der Kosten.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	2 142	221	232
----------------	---	-------	-----	-----

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.....	82
2. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte.....	60
3. Jugendgerichtstag.....	-
4. Zuschuss an die Europäische Rechtsakademie.....	2 000
Zusammen.....	2 142

685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen sowie kriminalpräventiver Vorhaben	516	285	77
----------------	--	-----	-----	----

Verpflichtungsermächtigung.....500 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....250 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....250 T€

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus).....	51
2. Zuschüsse.....	215
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,.....	-
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,.....	-
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie.....	-
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen....	-
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages.....	-
4. Zuschuss zu den Kosten des "Präventionsprojekts Dunkelfeld" der Humboldt-Universität zu Berlin.....	250
Zusammen.....	516

685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeiträgen an die Europäische Patentorganisation in München	3 300	2 950	2 823
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaat-

**Allgemeine Bewilligungen 0702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 06:

ten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	338	323	427
----------------	--	-----	-----	-----

**Haushaltsvermerk**

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

**Erläuterungen**

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom (Unidroit).....	2 134 850	5,4	118 600	-	119
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf.....	678 400 000 CHF	0,2	1 139 475 CHF	14 000 CHF	
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge.....	405 744 256		681 509	8 374	690
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für interna- tionales Privatrecht in Den Haag.....	2 998 935	5,8	173 448		174
4. Sonstige (9 Institutionen).....			13 682		14
abzüglich Rückennahmen (WIPO).....					-659
Zusammen.....			987 239	8 374	338

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft insbesondere in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 508	2 508	2 508
----------------	---	-------	-------	-------

**Haushaltsvermerk**

- Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Erläuterungen**

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammen- arbeit e. V.....	65,43	66,05	2 508	2 508	2 508
- aus Kap. 0702 Tit. 687 88					

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0702.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 07 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- - -  
-990 den Aufgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 07.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01 Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtspre- (1 442) (1 497)  
- chung und Verwaltung

685 11 Betrieb 1 442 1 497 1 329  
-059

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 23.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Institut für Ostrecht München e. V.....	71,70	75,12	422	422	401
- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe.....	82,80	100,00	47	47	46
- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.3 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg.....	23,35	30,47	24	24	24
- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.5 Deutsches Institut für Menschenrechte.....	95,51	100,00	1 511	1 511	1 441
- aus Kap. 0502 Tit. 687 23.....			460	460	439
- aus Kap. 0502 Tit. 687 46.....			-	-	-
- aus Kap. 0702 Tit. 685 11.....			591	591	563
- aus Kap. 2302 Tit. 896 03.....			460	460	439
Zusammen .....			2 004	2 004	1 912
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 23 .....			460	460	439
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 46 .....			-	-	-
- Summe Tit. 685 11 .....			1 084	1 084	1 034
- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03 .....			460	460	439

**Projektförderung**

2.2 Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung..			153	153	153
2.3 Deutsches Forum für Kriminalprävention.....			60	60	-
2.4 Deutsche Verbindungsstelle für Schlichtung.....			145	200	142
Zusammen .....			358	413	295
<b>Insgesamt</b> .....			2 362	2 417	2 207
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 23 .....			460	460	439
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 46 .....			-	-	-
- Summe Tit. 685 11 .....			1 442	1 497	1 329
- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03 .....			460	460	439

**Allgemeine Bewilligungen 0702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02 Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg (1 056) (1 079)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausrüstung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -059 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände - - -

F 519 21 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -059 160 133 133

687 21 Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs -059 896 946 950

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Internationaler Seegerichtshof in Hamburg.....				-	
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag.....				-	
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsüber- einkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen.....	8 607 350	11,45	895 488		896

F 712 21 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -059 - - -

F 812 21 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen -059 - - -

**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 0702**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	26	26	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	26	26	

**Ausgaben**

Personalausgaben.....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	160	133	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13 291	10 762	
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	13 451	10 895	

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702**

Aus Hauptgruppe 5.....	160	133	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	
Zusammen.....	160	133	